

19. August 2026

GEFÜHRTE WANDERUNG

Drei Burgruinen im Flossenbürger Wald – stille Wahrzeichen der Region

Anspruchsvolle Wanderung mit zahlreichen Auf- und Abstiegen auf Waldpfaden und Forstwegen, ideal für konditionsstarke Wandernde. Die Route führt durch den Oberpfälzer Wald mit verwunschenen Burgruinen, markanten Granitfelsformationen sowie weiten Ausblicken. Unterwegs vermitteln Stationen Einblicke in die Erdgeschichte, die heimische Flora und Fauna sowie die historische Entwicklung der Region Flossenbürg vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

Vom Ausgangspunkt führt der Weg über das Gelände der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg hinauf zur Burgruine Schellenberg (823 m ü. NN). Weiter geht es über Langlaufloipen rund um das Skilanglaufzentrum Silberhütte und vorbei am Teufelsfelsen zum Mittelpunkt Mitteleuropas bei Hildweinsreuth.

Nach einer Einkehr am St. Ötzener Hof mit Möglichkeit zur Brotzeit verläuft die Tour am Nachmittag über den Kogeri zur Ruine Haselstein. Anschließend führt der Weg bergab zur Gaismühle und wieder bergauf am Sportplatz vorbei zur Ifo-Stelle Granit. Den Abschluss bildet der Aufstieg zur Aussichtsplattform der Burgruine Flossenbürg. Von dort ist der Ausgangspunkt am Fuße des Schloßbergs in wenigen Minuten erreichbar.

- 📍 08:30 Uhr, Ortsplatz Kiosk Flossenbürg
- 📏 22 km
- 🕒 6,5 Std. (zuzüglich Pausen)
- 🚶 mittel bis schwer
- 🏔️ 400 hm (Auf- und Abstieg)

BITTE BEACHTEN:

Festes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke empfohlen, Getränke und Verpflegung sind selbst mitzubringen, Einkehr mit Möglichkeit zur Brotzeit am St. Ötzener Hof

TIPP:

Nach der langen Tour im Gaisweiher eine erfrischende Runde schwimmen gehen oder den Tag entspannt mit Blick auf den See und die untergehende Nachmittagssonne ausklingen lassen.

Anmeldung unter Tel.: 09603 / 9206-0
oder per E-Mail: gemeinde@flossenbuerg.de